

WIRTSCHAFTLICHKEITS- RECHNUNG

THEORIE DER INVESTITION

von

Dr. ERICH SCHNEIDER

o. ö. Professor an der Universität Kiel

8. Auflage

Unveränderter Nachdruck der

7., verbesserten und erweiterten Auflage

Mit 33 Figuren

1973

J.C.B. MOHR (PAUL SIEBECK) POLYGRAPHISCHER VERLAG A.G.
TÜBINGEN ZÜRICH

INHALT

VORWORT	V
 I. KAPITEL. GRUNDBEGRIFFE	
§ 1. Zahlungsströme als Ausdruck eines Investitionsprozesses . .	1
§ 2. Investitionstypen	8
§ 3. Der interne Zinsfuß einer Investition	10
§ 4. Der Kapitalwert einer Investition	15
 II. KAPITEL. ALLGEMEINE THEORIE DER WIRTSCHAFTLICHKEITSRECHNUNG	
§ 1. Wirtschaftlichkeitskriterium für eine einzelne Investition . .	22
§ 2. Kriterien für die Wahl zwischen mehreren vorteilhaften Investition- tionen	32
I. Wahl zwischen zwei Investitionen	33
1. Die Diskontierungs- und Annuitätsmethode	33
2. Die Differenzmethode	39
3. Abhängigkeit der Wahl vom Kalkulationszinsfuß	42
II. Wahl zwischen drei oder mehr Investitionen	44
1. Wahl zwischen einer endlichen Anzahl von Investitionen .	44
2. Wahl zwischen unendlich vielen Investitionen	47
§ 3. Einige Sätze über Investitionsreihen und Investitionsketten . .	59
§ 4. Wirtschaftlichkeitsrechnung auf der Grundlage von kritischen Werten	63
§ 5. Die Höhe des Kalkulationszinsfußes in einer Wirtschaftlichkeits- rechnung	68
§ 6. Wirtschaftlichkeitsrechnung und Finanzierungsform	69
 III. KAPITEL. ANWENDUNGEN DER WIRTSCHAFTLICHKEITS- RECHNUNG AUF EINIGE WICHTIGE PRAKTISCHE FRAGEN	
A. Allgemeine Bemerkungen über Wirtschaftlichkeitsrechnungen in der Praxis	74
B. Praktische Beispiele	78
§ 1. Die wirtschaftliche Lebensdauer einer Anlage und das Ersatz- problem	78
1. Die wirtschaftliche Lebensdauer einer Anlage, die nicht wiederholt werden soll	79

2. Die wirtschaftliche Lebensdauer einer Anlage, die eine endliche Anzahl von Malen wiederholt werden soll . .	87
3. Die wirtschaftliche Lebensdauer einer Anlage, die eine unendliche Anzahl von Malen wiederholt werden soll .	89
a) Die wirtschaftliche Lebenszeit einer anzuschaffenden Maschine	89
b) Die wirtschaftliche Lebensdauer einer bereits angeschafften Maschine	94
4. Das Ersatzproblem in der Praxis	99
§ 2. Bewertung von Anlagen	110
§ 3. Kapazitätsprobleme (Wirtschaftlichkeitsrechnungen unter Berücksichtigung einer zukünftigen Bedarfszunahme) . .	115
§ 4. Lagerprobleme	122
I. Die Bestimmung der günstigsten Einkaufsmenge einer Ware	122
II. Die wirtschaftlichste Größe einer Serie	126
§ 5. Die Berücksichtigung der Besteuerung im Investitionskalkül	127

V. KAPITEL. SCHWIERIGKEITEN UND GRENZEN DER WIRTSCHAFTLICHKEITSRECHNUNG

§ 1. Das Unsicherheitsmoment	133
§ 2. Die imponderablen Faktoren	138
§ 3. Die Berücksichtigung der generellen ökonomischen Interdependenz	141
§ 4. Die Rolle der Rechnung bei Investitionsplanungen	142

ANHANG I: DIE MATHEMATISCHEN HILFSMITTEL DER WIRTSCHAFTLICHKEITSRECHNUNG 145

A. Diskontinuierliche Zahlungsreihen	147
§ 1. Aufzinsungsprobleme (Akkumulationsprobleme)	147
§ 2. Abzinsungsprobleme (Diskontierungsprobleme)	153
§ 3. Äquivalenzprobleme	155
B. Kontinuierliche Zahlungsströme	156

ANHANG II: TAFELN FÜR DIE FÜR WIRTSCHAFTLICH- KEITSRECHNUNGEN WICHTIGEN GRÖSSEN 159

Register	165
--------------------	-----